



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 4. Oktober 2013

SC Seengen : FC Entfelden 1:5 (0:2)

Sportplatz : Musterplatz, Seengen
Schiedsrichter: Markus Höppli

Tore

10. Min. 0:1 Mikel Nrejaj
28. Min. 0:2 Pascal Lüscher
58. Min. 0:3 Loris Cataldo
86. Min. 1:3
87. Min. 1:4 Daniel Binder
90. Min. 1:5 Adis Mujanovic

Aufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher, Daniel Binder, Kevin Burkhard, Edin Herdic, Mikel Nrejaj
(76. Min. Simon Lüthy), Pascal Lüscher (58. Min. Gzim Rahimi), Luca Ott,
Omar Ezbiri, Adis Mujanovic, Loris Cataldo (83. Min. Fisnik Mustafa), Ali Büyükdemir

Bemerkungen FC Entfelden

Ersatz bei Entfelden: Simon Lüthy, Gzim Rahimi, Fisnik Mustafa, Karl Oeschger
Entfelden ohne Pascal Remmert, Ardefrim Ahmetaj, Andrea D'Onofrio,
Marco Cataldo, Fabio Ferrara, Marco Ferrara (alle verletzt), Christoph Lüthy und
Michael Wälty (gesperrt), Tobias Bircher, Pascal Burkhalter und Sead Ljatifi (Ferien),
Philipp Hodel (abwesend)

Verwarnungen: Keine

Am Ende ein souveräner Sieg

Viele verletzte, abwesende und gesperrte Spieler sorgten für drei neue Aufgebote vom eigenen Nachwuchs. Neben Marco Lüscher (B-Junioren) standen noch Simon Lüthy und Fisnik Mustafa (A-Junioren) im Kader der ersten Mannschaft.

Während dem Lüthy und Mustafa gute Leistungen boten und einen Teileinsatz erhielten, konnte sich Marco Lüscher mit einer Topleistung über 90 Minuten im Tor der Gäste auszeichnen. Der Gegner wurde vor dem Spiel inspiziert und so konnte der Entfelder Trainer vor allem vor der Laufintensivität und dem schnellen Um-

schalten der Gastgeber warnen. Dazu kam, dass das Heimteam meist nur mit hohen Bällen auf den gross gewachsenen Stürmer operierte.

Trotzdem hatten die Gäste die ersten zehn Minuten grosse Mühe mit dem Tabellenabschlusslicht. Die Seenger störten früh und kaum hatten sie den Ball wurde sofort mit einem hohen Ball die Spitze gesucht. Für die aufrückenden und mitspielenden Entfelder Verteidiger wurde dies öfters zum Problem. Die erste Chance gehörte auch dem Heimteam, welche aber zum Glück ohne Torerfolg blieb. Mit der Dauer der Partie fanden die Entfelder immer besser ins Spiel. So erarbeiteten sich Ali Büyükdemir und Loris Cataldo mit schönem Zusammenspiel etwas Raum, wobei Ali Büyükdemir nur noch mit einem Foul gestoppt werden konnte. Luca Ott führte den Freistoss aus und fand am ersten Pfosten den aufgerückten Mikel Nrejaj. Seine Kopfballverlängerung landete im Tor zum überraschenden 0:1. In der 28. Minute wurde Adis Mujanovic nach schöner Kombination aus dem Mittelfeld am rechten Flügel angespielt. Dieser brachte den Ball gefährlich zur Mitte, wo der heran-sputtende Pascal Lüscher unhaltbar zum 0:2 einnetzte. Bei diesem knappen Resultat blieb es bis zur Pause.

Das Ziel in der zweiten Halbzeit war ein schnelles 0:3, was der Deckel auf dem Topf sein sollte. Pascal Lüscher flankte einen Eckball zur Mitte und fand in Loris Cataldo einen Abnehmer. Dieser legte sich den Ball um seine Gegenspieler herum und drosch den Ball unhaltbar unter die Torlatte zum 0:3. Nun wurde beidseitig fleissig durchgewechselt und trotz der Entfelder Überlegenheit gab sich der SC Seengen niemals auf und suchte weiterhin den Anschlusstreffer. Als die Gäste kurz etwas nachlässig wurden, kam der Gastgeber in der 86. Minute zu seinem Anschlusstreffer und hatte für die letzten vier Minuten noch etwas Hoffnung. Die Antwort und Entscheidung der Entfelder kam aber bereits eine Minute später. Der an diesem Tage überragende Daniel Binder zog sein Pressing mit vollem Einsatz durch und als der gegnerische Torhüter nicht weit genug klären konnte, setzte Daniel Binder den Abpraller 30 Meter vor dem Tor mit einem direkten Schuss über den Torhüter ins Netz und krönte damit seine überragende Leistung. Die Gegenwehr der Gastgeber liess nun nach. Der eingewechselte Gzim Rahimi lancierte mit einem Zuckerpass Luca Ott am linken Flügel. Dieser lief bis zur Grundlinie durch und sah am zweiten Pfosten Adis Mujanovic heranstürmen. Die Flanke kam perfekt und der Ball sass mit einem Hechkopfball zum verdienten 1:5 Schlussresultat.